

Fräulein Ottilie Ottiker
in Freundschaft gewidmet

Twölf
LEDER

für
eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

ERNST FRANK.

Op. 12.

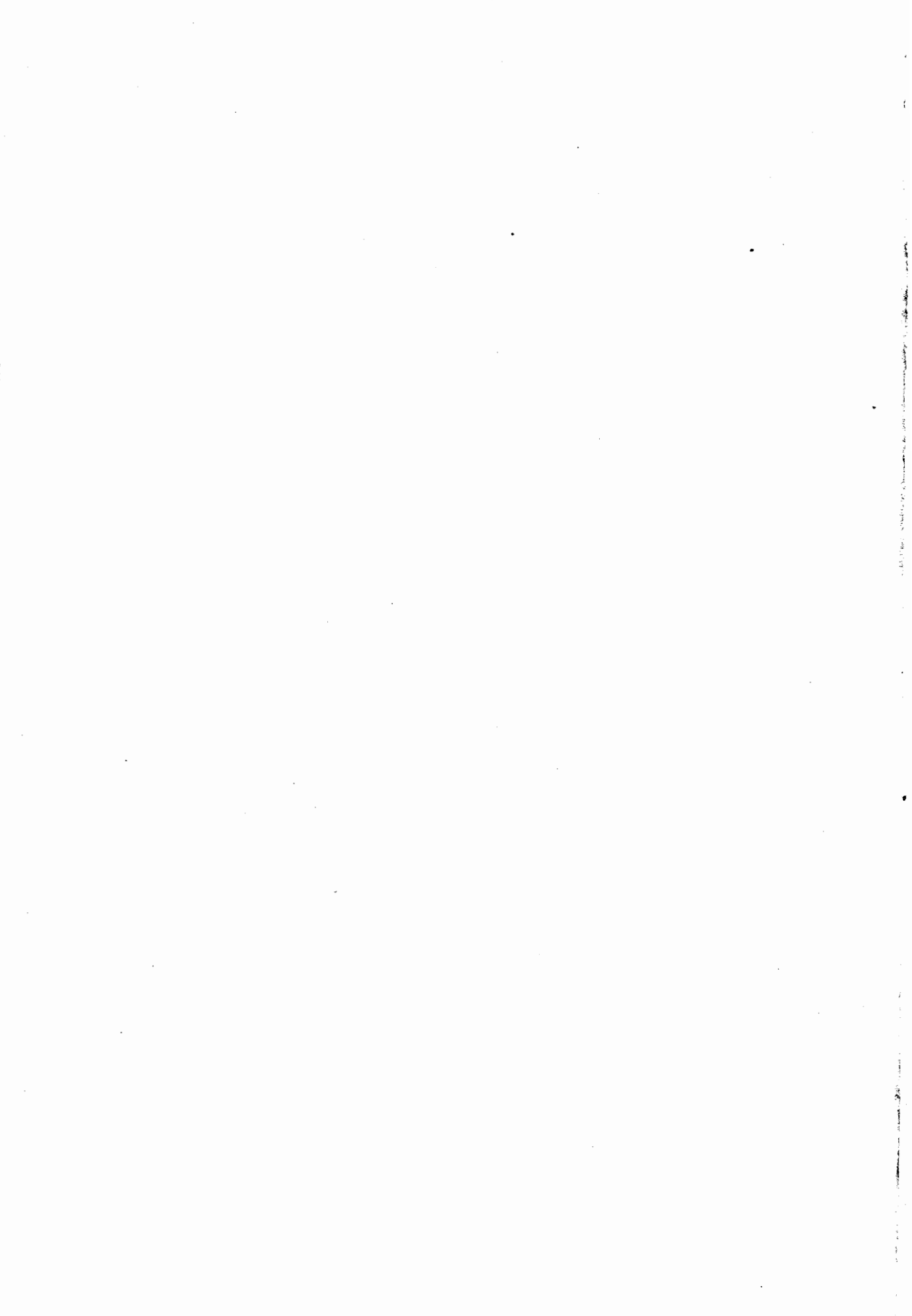
Pr. 2 Mk.netto.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, VERLAG von F. E. C. LEUCKART

(CONSTANTIN SANDER).

F. E. C. L. 3140



84914

Fräulein Ottilie Ottiker

in Freundschaft gewidmet.

Twölf
LEDERER

für

eine Singstimme

mit Begleitung des Pianoforte

componirt von

ERNST FRANK.

Op. 12.

Pr. 2 Mk. netto.

Eigenthum des Verlegers.

LEIPZIG, VERLAG von F. E. C. LEUCKART

(CONSTANTIN SANDER).

F. E. C. L. 3140.

Verl. Joh. v. C. G. Röder, Leipzig.

INHALT.

N ^o 1.	Heimkehr. ROBERT REINICK.....	Pag. 3.
N ^o 2.	Frühling umstrahlet ihr Antlitz zart. ALT ENGLISCH. „	6.
N ^o 3.	Vorsatz. ROBERT PRUTZ.....	8.
N ^o 4.	In der Winternacht. LUDWIG BAUER.....	10.
N ^o 5.	Wiegenlied. FRANZ KUGLER.....	13.
N ^o 6.	Einsamkeit. NICOLAUS LENAU.....	14.
N ^o 7.	Wiegenlied. WILHELM WACKERNAGEL.....	18.

Fünf Lieder aus
„der Rattenfänger von Hameln“

von JULIUS WOLFF.

N ^o 8.	Die Schuhe geflickt und den Beutel gespickt.....	20.
N ^o 9.	Ich freu' mich, sprach das Mägdelein.....	22.
N ^o 10.	Im Dorfe blüht die Linde.....	24.
N ^o 11.	An meiner Thüre, du blühender Zweig.....	26.
N ^o 12.	Und wenn ich des Papstes Schlüssel trüg'.....	29.

Nº 1. Heimkehr.

(Robert Reinick.)

Ernst Frank, Op. 12.

Singstimme. **Andante.**

Pianoforte.

The first system shows the vocal line (Singstimme) and the piano accompaniment (Pianoforte). The piano part begins with a mezzo-forte (*mf*) dynamic and includes a crescendo (*cresc.*) marking.

9. Schermer, g.

Aus dem Grun - de deines Herzens, o Ge - lieb - te,

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a piano (*p*) dynamic and a crescendo (*cresc.*) marking.

blick - test du mit den rei - nen blau - en Au - gen in die Tie - fe

The third system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a piano (*p*) dynamic and a crescendo (*cresc.*) marking.

meiner See - le. Und auf

The fourth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The piano part features a forte (*f*) dynamic, *espress.* marking, and a *Ped.* (pedal) marking with an asterisk.

dei - ner Blicke Schwingen zo - gen Klän - ge, wie ich nimmer sie ge -

p *cresc.*

- ah - net, in mein Herz. Und die

f *ped.* *

Klän - ge wurden Wor - te, und die Wor - te wur - den Lie - der, und die

pp

Lieder, sich er - he - bend auf den Schwin - gen des Ge - san - ges, suchen

cresc. *f*

wie - der ih - re Hei - math. —

f *ped.* *

poco ritard. *a tempo*

Sieh, da kommen sie zu Dir, möchten an dein Herz sich schmiegen!

p poco ritard. *a tempo*

Und sie schmeicheln und sie bitten: „liebes Herz, dem unser

Le - ben wir ver-danken, willst du uns als die dei - nen noch er-ken-nen?“

resc. *mf*

„Liebes Herz, verstoss uns nicht!“

mf

rit. P

Lie-bes Herz, ver-stösst du sie ?

rit. *pp* *red.* *p* *

Nº 2. Frühling umstrahlet ihr Antlitz zart.

Alt - englisch.

Allegro moderato.

Früh - ling um - strah - let ihr

An - t l i t z z a r t , i h r A u - g e g l ü h t i n S o m - m e r - s c h w ü - l e ,

i m B u - s e n w e - h e t H e r b - s t e s -

k ü h - l e , d o c h a c h , i h r H e r z i n

Win - ter - frost er - starrt. O wär' es Som - mer

The first system of music features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower two staves. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The vocal line begins with a dotted quarter note followed by eighth notes. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and includes a triplet of eighth notes in the right hand.

im - mer - dar, nicht fürchtet' ich des

The second system continues the vocal line and piano accompaniment. The vocal line has a melisma over the words "im - mer - dar,". The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic and continues with eighth-note patterns.

Len - zes Lau - ne, nicht fürchtet' ich des

The third system shows the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment includes a piano (*p*) dynamic and a *cresc.* (crescendo) marking in the right hand.

Herb - stes Schau - er, noch Frost und Eis im

The fourth system continues the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic and includes a triplet of eighth notes in the right hand.

Win - ter gar.

The fifth system concludes the vocal line and piano accompaniment. The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic and ends with a *stacc.* (staccato) marking in the right hand.

Nº 3. Vorsatz.

(Robert Prutz.)

Andante con moto.

Ich
 will dir's nim-mer sa-gen, wie ich so lieb dich hab', im
 Her-zen will ich's tra-gen, will stumm sein, wie das Grab. Kein
 Lied soll dir's ge-ste-hen, soll fle-hen um mein Glück, du

p *cresc.* *p*

sel - ber sollst es se - hen, du selbst_ in mei - nem - Blick.

Und kannst du es nicht le - sen, was dort so zärt - lich

spricht, so - ist's ein Traum ge - we - sen, dem Träu - mer

zür - ne nicht, dem Träu - - mer

zür - ne nicht !

Nº 4. In der Winternacht.

(Ludwig Bauer.)

Andante.

Als du durch die

Nacht dahin mir zur Sei - te gingst, al - les, was ich

hab' und bin, lau - schend mei - nem Wort em - pfingst, tief in dei - ner

See - le Grund that ich ei - nen Blick, und von dir auch ward mir

p

cresc.

f

kund, wie ein Traum, ein hold Ge-schick.

pp *f* *p* *marcato*

Rings - um lag in Mon - des - pracht

pp

träu - mend Flur und Hag, *f* *espress.* und

f *espress.*

mir ward die Win - ter - nacht

p

wie ein lich - ter Früh - lingstag; kom - me, was da

p

kom - - men mag, noch so fern - von

cre - scen - do

dir, fühl' ich dei - nes Her - zens

f

ped. * *ped.* *

Schlag, gleich als gingst du ne - - ben

dimin.

ped. *

mir.

f *pp* *ped. cresc.* *

Nº 5. Wiegenlied.

(Franz Ruzler.)

Allegretto.

1. Da drau-ssen auf der Au-e, da
 2. drau-ssen in dem Wal-de, da
 3. dro-ben an dem Him-mel, da
 4. hier im war-men Stüb-chen, da

stehn die Blü-me-lein, sie ha-ben den Kelch ge-schlo-ssen, sie
 woh-nen die Vö-ge-lein, sie si-tzen in ih-ren Ne-ster-n, sie
 wan-deln die Ster-ne-lein, sie leuch-ten durch das Dun-ke-l, sie
 liegt mein Kin-de-lein, und bei ihm sitz-t die Mut-ter, und

ha-ben den Kelch ge-schlo-ssen und sind ge-schlummert, ge-schlummert
 si-tzen in ih-ren Ne-ster-n, da mag es gar heim-lich, gar heim-lich
 leuch-ten durch das Dun-ke-l mit ih-rem mil-den, mil-den
 bei ihm sitz-t die Mut-ter und wiegt und singt, und singt es

ein.
 sein.
 Schein.
 ein.

1. 2. 3. 4.
 2. Da
 3. Da
 4. Und

Nº 6. Einsamkeit.

(Nicolaus Lenau.)

Andantino.

Wild ver-wach-sne,

sempre tranquillo

p

dun-ke Fich-ten, lei-se klagt die Quel-le fort;

Herz, das ist der rech-te Ort für dein

schmerz - li - ches Ver - zich - - ten!

Lo stesso tempo.

Grau - er Vo - gel in den Zwei - gen ein - sam dei - ne Kla - ge singt,

p

und auf dei - ne Fra - ge bringt Ant - wort nicht des

rit. Wal - - des *a tempo* Schweigen .

rit. *a tempo*

poco a poco

Wenn's auch im - mer Schwei - gen blie - be, kla - ge, kla - ge

poco a poco

p

stringendo *sempre*

fort, es weht, der dich hö - ret und ver - steht, lei - se

stringendo *sempre*

p *pp*

stringendo

hier der Geist der Lie - be!

stringendo

cresc.

Più animato. (quasi doppio movimento.)

Nicht ver - - lo - - ren hier — im Moo - se,

mf

pp

Herz, dein heim - lich Wei - nen geht, — dei - ne

Lie - be Gott — ver - steht, — dei - ne tie - fe,

ri - tar - dan - do -
hoff - nungs - lo -

poco ritard.

ri - tar - dan - do -

al Tempo I.

se.

Tempo I.

p tranquillo

Nº 7. Wiegenlied.

(Wilhelm Wackernagel.)

Allegretto.

9/16

p

cresc.

1. Bun - te Vö - gel, Som - mer -
2. lei - se, still und

pp

vö - gel, wie - get, wie - get euch auf Zwei - gen,
lei - se, lei - se ü - ber ihn, ihr Lie - der,

mf

las - set Blu - men sich zu Blu - men weh - end
zieh - et zar - te, gold - ne Schlei - er auf ihn

p

cresc.

nei .. gen, dass durch Lüf - te Klän - ge zieh - en,
 nie - der, dass die Fal - ten Schlaf an

mü - den wal - len Düf - te, 1.u.2. dass er schla - fe,
 Wim - pern hal - ten,

dass er träu - me, dass er schla - fe, dass er

träu - me.

2. Rauschet

Fünf Lieder aus
„der Rattenfänger von Hameln“
 von Julius Wolff.*

Nº 8.

Allegro non troppo.

1. Die Schu - he ge - flicht und der Beu - tel ge - spickt. grüss
 2. steck - ten an's Wamms mir den duf - ti - gen Strauss, und
 5. ha - be durch - fah - ren das wei - te Land, durch -

Gott, du wirth - li - ches Dach! Fahrt wohl, ihr Brü - der, die
 schenk - ten noch ein - mal mir ein, dann wan - dert' ich für - bass zum
 fah - ren da - hin, da - her, und was al - ler - we - gen vom

ihr mir nickt, und sa - get nichts Bö - ses mir nach! schweigt
 Tho - re hin - aus, und war in der Fremde al - lein! zu -
 Glück ich fand, da - von ist mein Rän - zel nicht schwer, die

* Bei den strophisch behandelten Liedern sind jene Strophen, die der Componist vorzugsweise gesungen dachte, den Noten unterlegt, die übrigen Verse sind beigegeben, um die Integrität des Gedichtes nicht zu alteriren.

cresc.

stil - le, ihr Mä - del, von Ab - scheid und Trau - er, ich bla - se die Fe - der wohl rück nach den Thürmen noch blickt' ich vom Ste - ge, da rie - fen die Vö - gel aus Blu - men am We - ge, am Him - mel die Ster - ne, die Ei - nen ver - welkt, die

ü - ber die Mai - er, und fliegt sie grad o - der schräg,
Busch und Ge - he ge: Fahr wei - ter, Ge - sell, fahr zu,
An - dern so fer - ne, mein Herz in der Welt al - - - - - lein -

poco rit. 1. 2. *a tempo* 3.

so - geht mein Weg, so geht mein Weg. 2. Sie
was - säu - mest Du? was säu - mest Du? 3. Ich
wer - denkt noch dein? wer denkt noch dein?

3.

Zog über die Haide und über das Moor.
Da wehte der Wind so kalt,
Da sang es im Schilf, da pfiß es im Rohr,
Und dann in den düsteren Wald;
Da gingen die Bäume die Winke, die Wanke,
Die Brausen die Brasseln, die Klinke die Klanke,
Da schäumte und rauschte der Bach:
Mir nach, mir nach.

4. .

Nun kam ich zur klappernden Mühle im Gang,
Und dachte, da kehrest du ein,
Und legst Dein Bündel still unter die Bank,
Und grüßest mit Glück herein!
Den Mühlenstein sollst auf's Wasser du schlagen,
Trägts den, so wird es dich auch wohl tragen!
Das Mühlrad ging immer rundum:
Kehr um, kehr um!

Nº 9.

Allegretto.

1. Ich freu mich, sprach das Mäg-delein, und will den Sommer
3. Dorf-knab mag ich nimmer han, d'er Rit-ter hat mir's

fröh-lich sein und lau-ter gu-ter Din-ge; mein Her-ze ist von
an-ge-than, ver-guldt sind sei-ne Spo-ren; mein Freundschaft und mein

Freu-den voll, dass ich mich wohl ge-ha-ben soll mit ei-nem E-de-lin-ge.
Heim-lichkeit ge-hö-ren ihm in E-wig-keit, ihm hab' ich mich verschwo-ren.

Lieb Tochter, war der Mut-ter Rath, der Kna-be sich ver-
O weh, ihr Ro-sen welk und blass, wie wur-det ihr von

mes - sen hat, er hat dich hin - ter - gangen. Die Ro - sen ha - ben
Thrä - nen nass, wie seid ihr nun ver - za - get! Auf ei - nem Gra - be

Dor - nen all, wenn er dir zu wirft sei - nen Ball, so sollst du ihn nit fan - gen,
ganz al - lein, da sitzt ein klei - nes Vö - ge - lein zur Win - terszeit und kla - get,

nit fan - gen. und kla - get. 3. Den

2.

Frau Mutter, lässt die Rosen stehn,
 Ich will zu meinem Buhlen gehn
 Und weiss ihn wohl zu finden;
 Es klingt sein Lied, wie keins im Land,
 Er fängt mich höflich bei der Hand
 Im Reien an der Linden.
 Lieb Kind, nimm dir des Meiers Sohn,
 Des Liedel geht aus anderm Ton,
 Er hat die Truh voll Gulden,
 Dein Vater bläst das Jägerhorn,
 Ich hab im Haus nicht Flachs, nicht Korn,
 Der Ritter hat nur Schulden.

N^o 10.

Andantino.

Im Dor - fe blüht die Lin - de und
fie - delt auf, Herr Spiel - mann! ein

du - tet weit und breit, die klei - nen Vö - gel sin - gen in
na - gel - neu - es Stück, drei Schrit - te geht es, vor - wärts und

lau - ter Fröh - lich - keit, es spannt sich das viel grü - ne Dach als
oi - nen Schritt zu - rück, es lockt und schallet der Ge - sang, wie

ihr - Ge - zelt und Wohn - ge - mach.
Kö - nig Da - vids Har - fen - klang.

Ver - gan - gen und ver - ge - ssen ist nun des Win - ters
du ro - ther Mund, nun la - che! zum Rei - en gehts hin -

p

Weh, es stehn in lich - tem Schei - ne die Blu - men und der
aus, setz' dir aufs Haar ein Krän - zel und rei - che mir den

sf

Klee, und auf dem An - ger steckt ein Kreis zu Ri - de - wanz und
Strauss, dann sag' ich dir, ich weiss wohl was machts Wänglein roth und

Hei - ger - leis. Nun
Aug - lein nass.

mf *p*

1. 2.

Nº 11.

Andante.

An mei - ner Thü - re, du blü - hen - der Zweig,
 frü - he beim Mor - gen - ro - the, bist mir ein lieb - li - cher
 Fin - ger - zeig, seh - nen - der Freun - din Bo - te, Tau -
 - send - mal segn' ich den flücht' - gen Fuss, der mit schüch - ter - nem

poco sf

p

sf

p

Wa - gen dich als thau - fri - schen, won - ni - gen Gruss mir

sp *cresc.*

auf die Schwel - le ge - tra - gen, mir auf die Schwel - le ge -

tra - gen. Weiss ich's doch, als hätt' ich's gesehn,

poco marcato *p*

wer dich pflück - te vom Strau - che, wit - tre in dei - nem

Duf - te ein Wehn von ih - res Mun - des Hau - che.

Und ein sin - nen - der, sel' - ger Mann,

pp

pflanz' ich dich auf am Hu - - te, seh - en mag dich, wer

cresc. *p*

seh - en kann, seh - en die Hoch - ge - mu - the, seh - en die

cresc. *f*

Hoch - - ge - mu - - the!

cresc.

Nº 12.

Allegro.

Und wenn ich des Pap - - - - - stes Schlü - ssel trüg', und

wenn mit des Kai - sers Schwert ich schlug', ich wüsst' ei - ne Wun - der -

mä - - - re: Ich sprä - che wohl hei - lig mein Her - zens - lieb, und

schlü - ge zum Rit - ter den Tu - gond - dieb, wenn ich und kein an - dres es wä - re!

Komm, komm, viel - lie - ber Ge -

sel - le mein, du wil - der Fal - ke, kehr' ein, kehr' ein!

ich weiss ei - nen Him - mel auf Er -

den; und wenn du auch noch kein Rit - ter bist, und

wenn auch dein Lieb kei-ne Heil-ge ist, da kön-nen wir se-lig

pp *f*

wer - den, da kön-nen wir

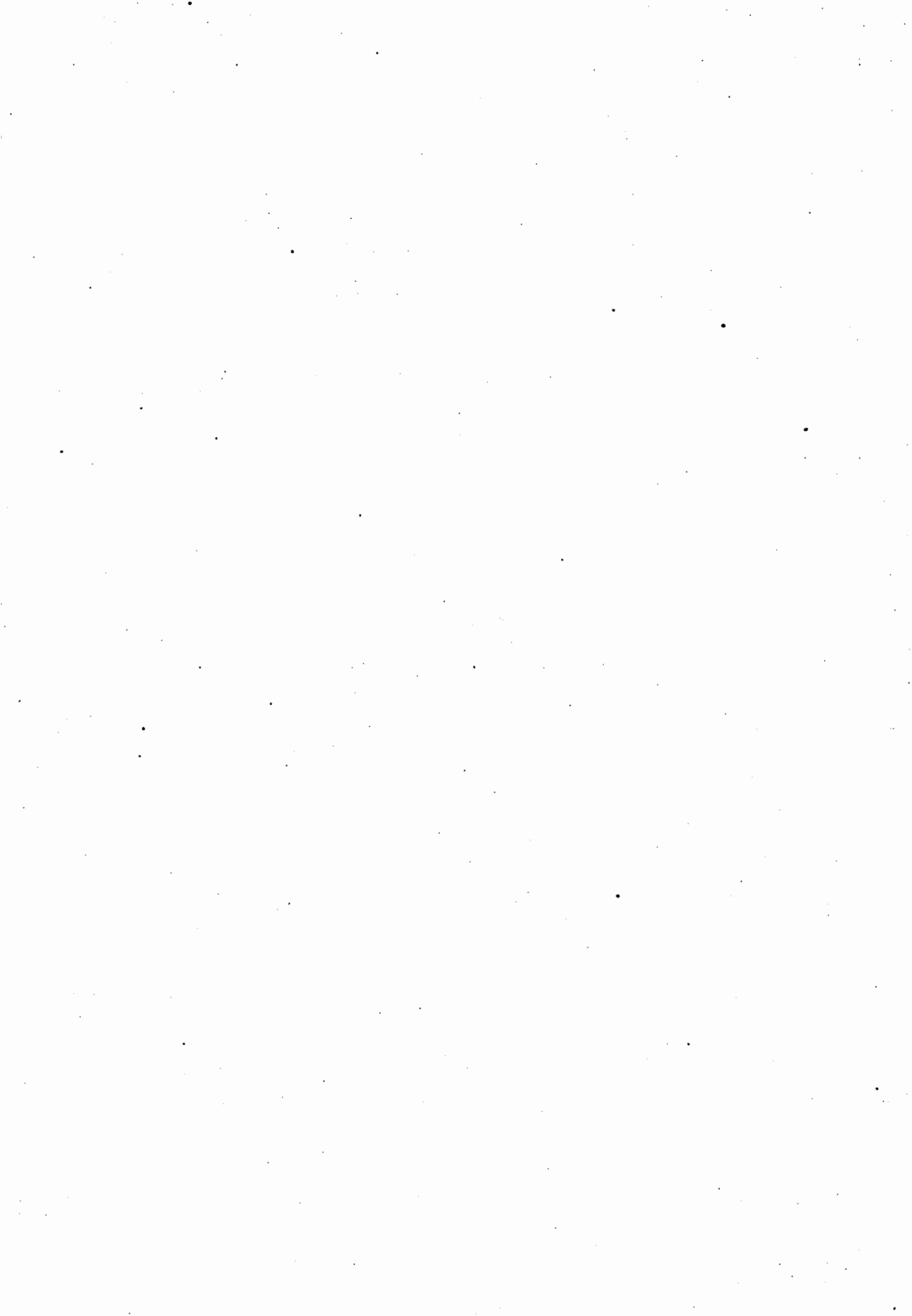
f *cresc.*

se - lig wer -

sf *p*

den!

f *p*



Für Oscar und Nelly von Hohenbruck.

16

Duettinen

aus

„Am Fenster“

in Bildern und Versen

von

KATE GREENAWAY

für

Sopran und Alt

mit Begleitung des Pianoforte

componirt

von

ERNST FRANK.

Op. 14.

Pr. M 3. n°

Eigenthum des Verlegers.

Eingetragen in das Vereins-Archiv.

LEIPZIG, FR. KISTNER.

(K.K.Oesterr. goldene Medaille.)

5703

Aufführungsrecht vorbehalten.

INHALT.

Nº 1. „Wir ziehen mit Jubeln und Singen hinaus“	Seite 3.
„ 2. „Lieb Kindchen, schau nicht in die Sonne hinein“	„ 6.
„ 3. „Der Mai ist gekommen“	„ 7.
„ 4. „Soll ich singen?“	„ 9.
„ 5. „Erst kommt die braune Ursula“	„ 10.
„ 6. „Was stehen die Leute dort all' auf der Lauer“	„ 12.
„ 7. „Prinz Sisi und die Frau Mama“	„ 14.
„ 8. „Guten Tag, guten Tag, Frau Gevatterin“	„ 17.
„ 9. „Blond Gretchen hat Lieschen gebeten“	„ 19.
„ 10. „Drei süsse kleine Dirnen sassen auf dem Zaun“	„ 20.
„ 11. „Hänschen ist fürwahr zu dumm“	„ 22.
„ 12. „Hier ist der Knecht Ruprecht“	„ 24.
„ 13. „Ringelreihe Rosenkranz“	„ 27.
„ 14. „Mein Schwesterchen zieh' ich Strass' auf und Strass' ab“	„ 29.
„ 15. „Fang, mein süsses Herzenskindchen“	„ 32.
„ 16. „Mariechen sitzt sinnend unter dem Baum“	„ 34.



„Wir ziehen mit Jubeln und Singen hinaus.“

Ernst Frank Op. 14.

No 1.

Allegro animato.

Sopran.

Wir

Alt.

Wir

Pianoforte.

Allegro animato.

mf *p*

zie - - hen mit Jubeln und Singen hin - aus Wir zie - henschon
zie - - hen mit Jubeln und Singen hin - aus Wir zie - henschon

früh in die Welt hinaus _____, in Wäl - dern und Fel - dern, am lus - ti - gen
früh in die Welt hinaus _____, in Wäl - dern und Fel - dern, am

Bach —, da ge - hen wir eif - rig den Blumen nach, wir ge - hen den
lustigen Bach. da ge - hen wir eif - rig den

Blu - - - men nach —.

Blu - - men nach —. Und sin - ket die Son - ne, so

Be - la - den mit Krän - zen und blü - hendem Strauss !

geht es nach Haus —.

O kauft — unsre Blumen zu Fest und zu Tanz —

O kauft — unsre Blumen zu Fest und zu Tanz —

kauff Pri - meln und Veil - chen, Maiglöck - chen zum Kranz, o kauff unsere
 kauff Pri - meln und Veil - chen, Maiglöck - chen zum Kranz,

Blumen zu Fest und zu Tanz, kauff Primeln und Veilchen, Mai -
 o kauff unsre Blumen zu Fest und zu Tanz, kauff Primeln und Veilchen. Mai -

glöckchen zum Kranz ! kauff Pri - meln und Veil - chen, Mai - glöck -
 glöckchen zum Kranz ! kauff Pri - meln und Veil - chen, Mai - glöck -

- chen zum Kranz !
 - chen zum Kranz

„Lieb Kindchen, schau' nicht in die Sonne hinein“

N^o 2.

Andantino.

Sopran.

Lieb Kind-chen, schau' nicht in die Son - ne hin - ein, sie
Nun schlie - sse die Au - gen, lieb' Kind-chen, schlaf ein; noch

Alt.

Lieb Kind-chen, schau' nicht in die Son - ne hin - ein, sie
Nun schlie - sse die Au - gen, lieb' Kind-chen, schlaf ein; noch

Andantino.

Pianoforte.

p

blendet dei - ne Aeuglein mit feu - ri - gem Schein, es blüh'n diese Blu - men mit gol - digem Schein, die
schützt dich die Mut - ter, noch war - tet sie dein. Einst weilt sie dir fer - ne, dann stehst du al - lein, dann

blendet dei - ne Aeuglein mit feu - ri - gem Schein, es blüh'n diese Blu - men mit gol - digem Schein, die
schützt dich die Mut - ter, noch war - tet sie dein. Einst weilt sie dir fer - ne, dann stehst du al - lein, dann

poco rf

blen - den nicht die Aeuglein, da schau lie - ber hin - ein!
mö - ge Got - tes Lie - be dei - ne Hü - te - rin sein!

blen - den nicht die Aeuglein, da schau lie - ber hin - ein!
mö - ge Got - tes Lie - be dei - ne Hü - te - rin sein!

mf

„Der Mai ist gekommen“

№ 3.

Allegretto.

Sopran.

Alt.

Pianoforte.

Allegretto.

f Der Mai ist ge - kom - men, da wol - len wir uns
grünt schon der An - ger, es duf - tet schon und

f Der Mai ist ge - kom - men, da wol - len wir uns
grünt schon der An - ger, es duf - tet schon und

mf

p freun, die Lie - se ist mein Bräutchen, Hans soll der Spiel - mann sein, der
spriesst. Herr Mai, sei uns will - kom - men, sei uns gar freund - lich ge - grüsst. Es

p freun, die Lie - se ist mein Bräutchen, Hans soll der Spiel - mann sein, der
spriesst. Herr Mai, sei uns will - kom - men, sei uns gar freund - lich ge - grüsst. Es

Mai ist ge - kom - men, da wollen wir uns freun. die Lie - se ist mein
grünt schon der An - ger, es duftet schon und spriesst. Herr Mai, sei uns will-

Mai ist ge - kom - men, da wol - len wir uns freun. die Lie - se ist mein
grünt schon der An - ger, es du - fet schon und spriesst. Herr Mai, sei uns will-

mf *cresc.* *p*

Bräut - chen, Hans, Hans soll Spiel - mann sein.
kom - men, Mai, Mai, sei uns ge - - grüsst.

Bräut - chen, Hans soll der Spiel - mann, soll der Spiel - mann sein.
kom - men, sei uns gar freundlich. freund - lich ge - grüsst. Dui

f *f*

dui dum, dui dum, dum, dum! Es dum!

dum. dui dum, dui dum, dui dum, dui dum! Es dum!

f *p* *p*

1. 2.

„Soll ich singen?“

№ 4.

Andante mosso.

Sopran.

Alt.

Pianoforte.

p

1. spricht das Vöglein, spricht das
2. sang so hel-le, blüh-te

V. 1. Soll ich sin-gen? soll ich blü-hen?
V. 2. Und das Vöglein und das Blümlein

Andante mosso.

p

Blümlein, spricht die Son-ne, spricht die Wol-ke.
wonnig, schien so gol-den, zog vor-ü-ber.

soll ich scheinen? soll ich regnen?
und die Son-ne und die Wol-ke

dolce

mf

Sing mir vor, o lie-bes Vög-lein, blüh und duf-te, lie-bes Veil-chen.
Früh-ling, Früh-ling ist es wor-den, wie ist's schön nun auf der Er-den,

dolce

Sing mir vor, o lie-bes Vög-lein, blüh und duf-te, lie-bes Veil-chen.
Früh-ling, Früh-ling ist es wor-den, wie ist's schön nun auf der Er-den.

p leggiero

schei-ne hell, o lie-be Son-ne, flie-ge fort, du bö-se Wol-ke.
Vög-lein, Blüm-lein. Son-ne, Wol-ke. Al-le, Al-le seid be-dan-ket.

p leggiero

schei-ne hell, o lie-be Son-ne, flie-ge fort, du bö-se Wol-ke.
Vög-lein, Blüm-lein. Son-ne, Wol-ke. Al-le, Al-le seid be-dan-ket.

p leggiero

„Erst kommt die braune Ursula“

№ 5.

Andante moderato.

mf

Sopran.

und

Alt.

mf

Erst kommt die brau - ne Ur - sula.

Andante moderato.

Pianoforte.

f

mf

dann die blonde Ma - rie,

am

dann kommt dasschwarze Bärbelchen, am

langsam - sten ist die.

p

Sie ge - hen hin - ter ein.

langsam - sten ist die.

p

Sie ge - hen hin - ter ein.

an-der, sehr fei - erlich, doch froh, weil ih - nen geschenkt die Mut-ter drei
 an-der, sehr fei - erlich, doch froh, weil ih - nen geschenkt die Mut-ter drei

poco rit. neue Hü - te von Stroh —, wenn nur die bö - sen Bu-ben nicht schrie - en frech und
poco rit. neue Hü - te von Stroh —, wenn nur die bö - sen Bu-ben nicht schrie - en frech und
a tempo 3


poco rit. **Allegro.**
 laut: *f* Da *p* ge-hen drei Stroh-mädelchen, Stroh-mädelchen, Stroh-mädelchen.
 laut: *f* Da *p* ge-hen drei Stroh-mädelchen, Stroh-mädelchen, Stroh-mädelchen.
poco rit. **P Allegro.**

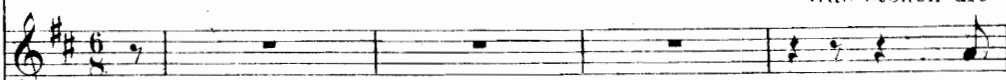
und ei - ne davon ist Braut — !
 und ei - ne davon ist Braut — !


„Was stehen die Leute dort all' auf der Lauer“

№ 6.

Allegro vivace.

Sopran.  Was stehen die

Alt.  Was

Pianoforte.  *f*

Leu-te dort all' auf der Lau-er, was se-hen sie al-le wohl ü-ber die Mauer?

ste-hen die Leu-te dort all' auf der Lau-er, was se-hen sie ü-ber die Mauer?

p

Es fährt ja der

Es fährt ja der König, es fährt ja der

f

p

Kö - - nig mit der Kö - ni - gin vor-bei, in gol - - de - - ner

Kö - nig, mit der Kö-ni-gin fährt er vor- bei, in gol- de-ner, gol- de-ner, gol- de-ner

Kut - - sche mit Vi - - vat - ge - schrei !

gol-de-ner Kutsche mit Vi-vat, mit Vi-vat, mit Vi-vat-geschrei!

Sie tra - gen Gold-kro - nen und E - del - ge - stein , gelt. *p*

Sie tra - gen Gold-kro - nen und E-del-gestein, gelt, *p*

Han-ne, du möchtest wohl Kö - nigin sein? Gelt , Han-ne,

Han-ne, du möchtest wohl Kö - nigin sein? Gelt , Han-ne,

gelt, du möchtest wohl Kö - - - ni-gin sein ?

gelt, du möchtest wohl Kö - - - ni-gin sein ?

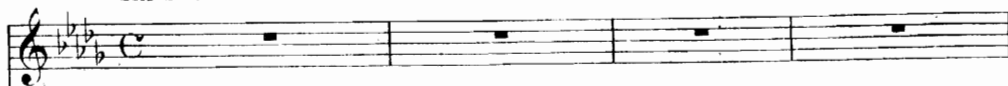
5703

„Prinz Sisi und die Frau Mama“

N^o 7.

Im Balladenton.

Sopran.



Alt.



Prinz Si-si und die Frau Ma-ma, die

Im Balladenton.

Pianoforte.



Und als klein Aennehen kam vor-bei, da rie-fen Bei-de:

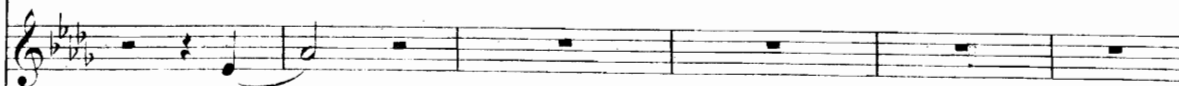


tranken ihren Kaf-fee,

da rie-fen Bei-de:



o je! Prinz Si - si sprach zur Frau Mama: weh' holde Krea - tur! Wo



o je!



kommt sie her, wo geht sie hin, ach, wenn ich's wüsste nur, ach, wenn ich's wüsste

nur!
Die Frau Mama zu Si - si sprach: sie ist ein Menschen-kind, mit

Au - gen, Na - se, Mund und Stirn, wie and - re Menschen sind.

Animato.

Und ist dies Kind ein Menschenkind, so will ich sie zur Frau.

Animato.

mf
f

sie fehlt mir noch zu meinem Glück, ich weiss es jetzt genau, ich weiss es jetzt ge-

nau! Klein

Tempo I.

Klein Aennchensah die Beiden an.

Aennchen sagt kein Wort, sie schüttelt ih - ren Lockenkopf und läuft dann ei - lends fort, sie

sie schüttelt ih - ren Lockenkopf und läuft dann ei - lends fort, sie

poco rit. *a tempo*

schüttelt ih - ren Lockenkopf und läuft dann ei - lends fort.

schüttelt ih - ren Lockenkopf und läuft dann ei - lends fort.

pp *poco rit.* *a tempo* *mf*

„Guten Tag, guten Tag, Frau Gevatterin“

N^o 8.

Tempo giusto.

Sopran.

Alt.

Pianoforte.

1. Gu-ten Tag, gu-ten Tag, Frau Ge-
Tag, gu-ten Tag, Frau Ge-

f *p*

vat - te - rin! Was
vat - te - rin! Was

Schö - nen Dank, ge - hor - sa - me Die - ne - rin!
Schö - nen Dank, ge - hor - sa - me Die - ne - rin!

ist das Wet-ter doch wun-der-schön!
plagt man doch mit den Mäg-den sich!

f

mf

Wenn nur der Staub auf der Stra- sse nicht wär', der in - commo - dirt doch
 Ach, das war sonst doch viel bes - se - re Zeit, jetzt sind gar zu schlecht doch

mf

wenn nur der Staub auf der Stra sse nicht wär', der in - commo - dirt doch
 ach, das war sonst doch viel bes - se - re Zeit, jetzt sind gar zu schlecht doch

wirk - lich zu sehr, der in - com - mo - dirt doch wirk - lich, wirk - lich,
 wirk - lich die Leut', jetzt sind gar zu schlecht doch wirk - lich, wirk - lich,

wirk - lich zu sehr, der in - com - mo - dirt doch wirk - lich, wirk - lich,
 wirk - lich die Leut', jetzt sind gar zu schlecht doch wirk - lich, wirk - lich,

wirklich wirklich zu sehr ! 2. Guten Leut' !

wirklich wirklich zu sehr ! Leut' !

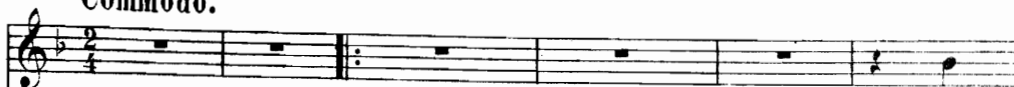
1. 2.

„Blond Gretchen hat Lieschen gebeten“

№ 9.

Commodo.

Sopran.



1. Zu
2. Erd -
3. Wie

Alt.



1. Blond Gret-chen hat Lies-chen ge - be - - ten.
Ku - chen ist vol - ler Ro - si - - nen,
wie — verschwin-det der Ku - - chen,

Commodo.

Pianoforte.



Kaf - fee und Ku - chen um Drei —, sie si - tzen im schat - ti - gen Gar - -
bee - ren glüh wür - zig und frisch —, es kni - xen die klei - nen Ba - -
mun - den die Erdbeern so schön —, hast du je — solch klei - ne ver - gnüg - -

sie si - tzen im schat - ti - gen Gar - -
es kni - xen die klei - nen Ba - -
hast du je — solch klei - ne ver - gnüg - -

ten, ich wä - re wohl gern mit da - bei —. 1. u. 2. seh'n — ?
sen und la - den sich höf - lich zu Tisch —. 3. Der seh'n — ?
te zwei Kaf - fe - schwestern ge - 2. Der
ten, ich wä - re wohl gern mit da - bei —. 2. Der seh'n — ?
sen und la - den sich höf - lich zu Tisch —. 3. Hei,
te zwei Kaf - fe - schwestern ge -

„Drei süsse, kleine Dirnen sassen auf dem Zaun“

No 10.

Allegretto animato.

Sopran.

Drei süsse, kleine Dir-nen sassen auf dem Zaun, sassen auf dem

Alt.

Drei süsse, klei-ne

Allegretto animato.

Pianoforte.

p

Zaun, sa-ssen auf dem Zaun, drei sü-sse, klei-ne Dir-nen sa-ssen auf dem
Dir-nen sa-ssen auf dem Zaun, sa-ssen auf dem Zaun. sa-ssen auf dem

p Zaun an ei-nem schönen Tag im Sep-tember. *mf*
Zaun an ei-nem schönen Tag im Sep-tember. Wo-von spra-chen die

mf Wo-von spra-chen die süs-sen, klei-nen Dirn', *p* wovon sprachen die
sü-sen, klei-nen Dirn', wovon, wovon, wovon, wovon, wovon sprachen die

poco ritard. *a tempo*

sü-ssen, kleinen Dirn' an dem schö-nen Tag im Sep-tem-ber? *a tempo*

sü-ssen, kleinen Dirn' an dem schö-nen Tag im Sep-tem-ber? Sie spra-chen von *poco ritard.* *a tempo*

p

Sie spra-chen von Bee-ren und Korn-blu-men

Bee-ren und Korn-blu-men blau, Korn-blu-men blau, Korn-blu-men

poco ritard.

blau, Korn-blu-men blau, Korn-blu-men blau, sie wuss-ten es *poco ritard.*

blau, sie spra-chen von Bee-ren und Korn-blu-men blau, sie wuss-ten es *poco ritard.*

p *poco sostenuto*

sel-ber nicht mehr ge-nau, so schön war der Tag im Sep-tem-ber.

sel-ber nicht mehr ge-nau, so schön war der Tag im Sep-tem-ber.

p *poco sostenuto*

„Hänschen ist fürwahr zu dumm“

No 11.

Andante con moto.

Sopran.



1. Häns-chen ist für-wahr zu dumm,
2. Kin - der, neh-met euch die Lehr;

Alt.



1. Häns-chen ist für-wahr zu dumm,
2. Kin - der, neh-met euch die Lehr;

Andante con moto.

Pianoforte.



Nas' zu lie - gen. Schwester Aennchen sieht ihm zu, und sie spricht mit
 oft so scheinen. Je - dem, der dies ü - bersieht, sagt die Welt mit

Nas' zu lie - gen. Schwester Aennchen sieht ihm zu, und sie spricht mit
 oft so scheinen. Je - dem, der dies ü - bersieht. sagt die Welt mit

f *mf*

La - - chen:} Hänschen, der du flie-gen willst, was — für dum - me
 La - - chen:}

La - - chen:} Hänschen, der du flie-gen willst, was für dum-me
 La - - chen:}

sp

Sa-chen, Hänschen, der du fliegen willst, was für dumme Sa-chen!

Sa-chen, Hänschen, der du fliegen willst, was — für dumme Sa-chen!

p

„Hier ist der Knecht Ruprecht“

N^o 12.

Allegro.

Sopran.



Alt.



Pianoforte.

Allegro.

Der ho - - - let den

Hier ist der Knecht Ru - - precht.

Pe - - - ter. der mach-te bei Ti-sche ein gro-sses Ge - ze - ter.

der mach-te bei Ti-sche ein gro-sses Ge - ze - ter.

p *cresc.*

Das war ein Geschrei - e, das
 Das war ein Geschrei - e, das

The first system of the musical score consists of two vocal staves and a piano accompaniment. The vocal staves are in a soprano and alto register, with lyrics in German. The piano accompaniment features a complex rhythmic pattern with sixteenth and thirty-second notes, and dynamic markings such as *f* and *sf*.

war ein Ge-brüll,
 war ein Ge-brüll, um-sonst rief die Mut-ter:

The second system continues the vocal and piano parts. The piano accompaniment includes dynamic markings like *f* and *mf*, and features a melodic line with slurs and accents.

Schreipeter, sei still, Schreipeter, sei still, sei
 sei

sempre cresc.

The third system concludes the page. The piano accompaniment is marked *sempre cresc.* and features a driving, rhythmic accompaniment. The vocal staves have lyrics in German and dynamic markings like *ff*.

still _____! Du woll - - test nicht hö - ren, mein

still _____! Du woll - - test nicht hö - ren, mein

ff *ff* *f* *f*

Pe - - terchen. gelt, nun fährt der Knecht Ruprecht mit dir durch die

Pe - - terchen. gelt, nun fährt der Knecht Ruprecht mit dir durch die

string. *string.* *string.* *f* *mf* *f*

Welt _____

Welt _____

molto accelerando *molto accelerando* *f* *f*

„Ringelreihe Rosenkranz“

№ 13.

Allegro non troppo.

Sopran.

Alt.

Pianoforte.

Allegro non troppo.

Rin - gel - rei - he Ro - sen - kranz.

Rin - gel - rei - he Ro - sen - kranz, wir fünf Stumpf -

wir fünf Stumpfnäs - chen gehn zum Tanz. Die zwei - te ist die

näs - - chen gehn zum Tanz. Die er - ste ist die Mo - ni, die zwei - te ist die

To - ni, die drit - te ist die I - da, die vier - te, nun, ist die da!

To - ni, die drit - te ist die I - da, die vier - te, nun, ist die da!

poco rit.

poco rit.

cresc.

p

*a tempo
leggiere*

Wer wird denn wohl die fünf - te sein? Ge - wiss mein liebes Gre - telein.

Wer wird denn wohl die fünf - te sein? Ge -

p

Rin - gel - rei - he Ro - sen - kranz,

wiss mein liebes Gre - telein, Rin - gel - rei - he Ro - sen - kranz,

mf

wir fünf Stumpf - näs - chen geh'n zum Tanz.

wir Stumpf - näs - chen geh'n zum Tanz.

f

„Mein Schwesterchen zieh' ich Strass' auf und Strass' ab“

N^o 14.

Allegro animato.

Sopran.

Alt.

Pianoforte.

Allegro animato. Mein Schwesterchen zieh' ich Strass'

auf und Strass' ab, durch die Welt sie zu zie-hen ver-sprochen ich hab', mein

Schwe - sterchen zieh' ich Strass' auf und Strass' ab, durch die Welt sie zu

Wir

zie - - hen ver - spro - - chen ich hab'.

The musical score is written for Soprano, Alto, and Piano. It features a 6/8 time signature and a key signature of two flats (B-flat and E-flat). The tempo is marked 'Allegro animato'. The piano accompaniment consists of a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes in both hands, with a forte dynamic. The vocal parts enter in the second measure. The lyrics are in German and describe a promise to take a sister on a journey.

si - tzen noch im - mer am Eck vor dem Haus und schie - ben die Rei - se auf

The first system of the musical score features a vocal line in the upper staff and a piano accompaniment in the lower staff. The vocal line begins with the lyrics 'si - tzen noch im - mer am Eck vor dem Haus und schie - ben die Rei - se auf'. The piano accompaniment starts with a piano (*p*) dynamic and consists of a steady eighth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand.

mor - gen hin - aus, und schie - ben die Rei - se, und schie - ben die Rei - se auf

The second system continues the vocal line with the lyrics 'mor - gen hin - aus, und schie - ben die Rei - se, und schie - ben die Rei - se auf'. The piano accompaniment continues with the same rhythmic pattern as in the first system.

mor - - - gen hin - aus . Wir si - tzen noch
Mein Schwe - sterchen zieh' ich Strass'

The third system features a vocal line with a long note for 'mor - - - gen hin - aus' followed by 'Wir si - tzen noch'. The piano accompaniment includes a *mf* dynamic marking. The lyrics 'Mein Schwe - sterchen zieh' ich Strass'' are positioned below the piano part.

im - - - mer am Eck vor dem Haus , wir
auf und Strass' ab, durch die Welt sie zu zie - hen ver - sprochen ich hab' . wir

The fourth system concludes the vocal line with the lyrics 'im - - - mer am Eck vor dem Haus , wir auf und Strass' ab, durch die Welt sie zu zie - hen ver - sprochen ich hab' . wir'. The piano accompaniment continues with the established rhythmic pattern.

si - - - tzen noch im - - - mer am Eck vor dem

si - - - tzen noch im - - - mer am Eck vor dem

Haus und schieben die Rei - se auf

Haus und schieben die Rei - se auf

mor - gen, auf mor - gen, auf mor - gen, auf mor - gen hin aus.

mor - gen, auf mor - gen, auf mor - gen, auf mor - gen hin aus.

con brio

„Fang', mein süßes Herzenskindchen“

N^o 15.

Andantino.

Sopran.

Alt.

1. Fang' mein süßes Herzens-kind - chen, mit dem ro - then Zu - cker -
 2. Sei mit dir der Mut - ter Se - gen, lei - te dich auf al - len

Pianoforte.

Andantino.

münd - chen, mit den Aeuglein hell und klar, mit dem wei - chen Lo - cken -
 We - gen. mö - ge stets, mein Kin - de - lein, dir das Glück ge - wo - gen

p dolce

1. Sieh, ich brech' dir Knospen ab, wer - fe Ro - sen.
 2. Send' es dir ein heit' res Loos, werf' es Ro - sen.

haar!
 sein!
 Sieh, ich brech' dir Knospen ab, wer - fe Ro - sen,
 Send' es dir ein heit' res Loos, werf' es Ro - sen.

pp dolce

wer - fe Ro - sen auf dich her - ab. Fang', mein
 werf' es Ro - sen dir in den Schoos.

wer - fe Ro - sen auf dich her - ab. Fang', mein sü - sses Her - zens -
 werf' es Ro - sen dir in den Schoos.

sü - sses Her - zens - kind - chen, mit dem ro - then Zu - cker - mündchen,
 kind - chen, mit dem ro - then Zu - cker - münd - chen.

sieh' ich brech' dir Knospen ab, wer - fe Ro - sen auf dich her - ab!
 sieh' ich brech' dir Knospen ab, wer - fe Ro - sen auf dich her - ab!

„Mariechen sitzt sinnend unter dem Baum“

№ 16.

Andante con moto.

Sopran.

Alt.

Pianoforte.

Andante con moto.

Ma-rie-chen sitzt sin - nend

*mf**sempre p e dolce*

un - ter dem Baum, sie liest von viel schö - nen Prin - zes - sen, die

Blu - men blüh'n, sie ist wie im Traum, sie hat rings al - les

Sie träum - te, sie wär' die Prin -
al - - les ver - ges - sen.

zes - sin schön, der Prinz, der winkt schon von fer - - ne. die
 Die

Bäu - me rauschen im Früh - lingswehn, was träumt Ma - rie - chen so
 Bäu - me rauschen im Früh - lingswehn, was träumt Ma - rie - chen so

ger - ne, die Bäu - me rauschen im Früh - lingswehn, was *p*
 ger - ne, die Bäu - me rauschen im Früh - lingswehn, was *p*

träumt Marie - chen so ger - ne, was träumt Mariechen so ger - ne!
 träumt Marie - chen so ger - ne, was träumt Mariechen so ger - ne!
perdendosi *pp*

Musikalische Geschenkliteratur

aus dem Verlage von

Fr. Kistner in Leipzig.

Gesangs-Musik.

Rückauf-Album

12 ausgewählte Lieder
für eine Singstimme mit Pianoforte
von
Anton Rückauf.
Für hohe und tiefe Stimme
je M. 3.—.

Kücken-Album.

24 Lieder
für eine Singstimme mit Pianoforte
von
Friedrich Kücken.
Band I, II für hohe und tiefe Stimme
je M. 2.—.

16 Duettinen

aus „Am Fenster“
in Bildern und Versen von Kate Greenaway,
für Sopran und Alt mit Pianoforte
von
Ernst Frank.
Op. 14. Pr. M. 3.— no.

Rubinstein-Album.

24 Lieder
für eine Singstimme mit Pianoforte
von
Anton Rubinstein.
Für hohe und tiefe Stimme
je M. 4.—.

Franz-Album.

54 Lieder und Gesänge
für eine Singstimme mit Pianoforte
von
Robert Franz.
Band I, II für hohe und tiefe Stimme je M. 3.—.

Lettische Volkslieder

für
eine mittlere Singstimme mit Pianoforte
von
Heinrich Zöllner.
Op. 58. M. 3.—.

Graben-Hoffmann-Album.

20 ausgewählte Lieder
für eine Singstimme mit Pianoforte
von
Gustav Graben-Hoffmann.
Für hohe und tiefe Stimme je M. 3.—.

Kinderlieder.

Abt, Fr. Op. 520. 8 Kinderlieder von
Dieffenbach M. 2.—
Breu, S. Op. 19. Puppenlieder. 10 Gedichte
von A. J. Jos. Ruckert M. 2.—
Frank, E. Op. 21. 7 leichte Kinderlied. M. 1.50

Instrumentalmusik.

Raff, J. Op. 75. Suite de Morceaux pour
petites Mains pour Piano . . . M. 4.—

Vogt, J. Op. 133. Jugend-Album. 15 kurze
Charakterstücke für Pianoforte . M. 3.—

Reinecke, C. Transkriptionen - Album. 24
Transkriptionen für Pianoforte.
Band I, II je no. M. 1.50

David, Ferd. Op. 30. Bunte Reihe. 24
Stücke für Violine und Pianoforte.
Band I, II je M. 1.50

Friedrich Chopin.

Pianofortewerke, revidiert und mit Fingersatz versehen von Carl Mikuli.

Bd. I. Mazurkas . . . M. 8.—	Bd. VIII. Walzer . . . M. 4.—	Bd. XV. Konzerte . . M. 4.80
Bd. II. Notturnos . . M. 4.40	Bd. IX. Rondos . . . M. 5.—	Bd. XVI. Kammermusik M. 8.—
Bd. III. Etuden . . . M. 6.—	Bd. X. Scherzos . . . M. 3.60	Bd. XVII. Supplement. 2. Piano-
Bd. IV. Balladen . . M. 2.40	Bd. XI. Impromptus . M. 1.60	fortestimme von C. Mikuli, als
Bd. V. Polonaisen . . M. 6.—	Bd. XII. Variationen . M. 2.50	Ersatz der Orchesterbeglei-
Bd. VI. Praeludien . . M. 3.20	Bd. XIII. Phantasien . M. 2.—	tungen M. 4.60
Bd. VII. Sonaten . . . M. 4.50	Bd. XIV. Versch. Werke. M. 3.—	

Spezial-Verzeichnisse stehen auf Wunsch zu Diensten.